

Auserwählte, liebe Freunde, wendet euch an Mich in allem was ihr erwünscht, Ich Jesus, kann euch alles geben, denn Ich besitze alles; sucht nicht fern von Mir. Ihr seid wie Bettler die nichts Eigenes haben, außer dem Willen. Kommt zu Mir mit Vertrauen, auf Mich setzt eure Hoffnung.

Geliebte Braut, nichts soll außerhalb von Mir gesucht werden, sondern alles in Mir. Jeder Mensch ist ein Elender der nichts besitzt, außer seinem Willen. Vor der Erbsünde war der Mensch ausgestattet mit den schönsten Dingen und besaß die Unsterblichkeit: nach der Sünde ist seine ursprüngliche Lage verfallen: wegen der Erbsünde ist er der Krankheit und dem Tod ausgesetzt. Du begreifst wohl, Meine kleine Braut, dass das wahre Verderben des Menschen immer die Sünde ist: sie ist Ungehorsam gegenüber Meinen Gesetzen. Mein Herz, Das die menschlichen Geschöpfe unermesslich liebt, hat für sie Gesetze geschaffen, wenn sie befolgt werden, fließt das Leben wie ein ebener und milder Flug zum ewigen Glück. Überlege, geliebte Braut, kann jener der zärtlich liebt, das Böse wollen?

Du sagst Mir: Gewiss nicht! Wer liebt, will für den Geliebten die schönsten und erhabensten Dinge.

Du hast richtig gesagt. Denke nun an die großen Übel der Gesellschaft: an jene der Vergangenheit, an die noch schlimmeren der Gegenwart, gewiss bin nicht Ich, Ich Gott, Der das Böse will, sondern es ist der Mensch der es heraufbeschwört durch seine große Unfolgsamkeit. Ich erschaffe den Menschen für das große Glück, über jeden Menschen habe Ich einen süßen Plan der Liebe; wenn er will, verwirklicht sich dieser, aber wenn er nicht will, verwirklicht er sich nicht. Hast du diese Dinge gut verstanden, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, in den vertrauten Gesprächen hast Du mir alles gut erklärt und ich denke stets über Deine erhabenen Worte nach, ich begreife, dass Du aus Liebe erschaffst, das Leben des Menschen lenkst, der auf Dich vertraut, auf Deine große Liebe, aber die Gaben die der Mensch durch die Erbsünde verloren hat, jene verlorenen Gaben, werden niemals zurück gewonnen: der Mensch ist, in der Tat, der Krankheit, dem Tode ausgeliefert, diese bleiben und lassen die menschlichen Wesen stöhnen. Süßester Jesus, Du hast gesagt: Alle Feinde werden von Mir besiegt werden, der letzte Feind wird der Tod sein. Wenn der Mensch in der Freude ist, sei ihm nahe, damit er nicht hochmütig wird, weil er meint, etwas verdient zu haben; wenn er im Schmerz ist, drücke ihn an Dich, Süßeste Liebe, damit er nicht in Verwirrung falle. Dein liebevoller Blick sei stets dieser armen Menschheit zugewandt.

Mein geliebte Kleine, Ich will nichts anderes, als dem Menschen helfen in seiner irdischen Drangsal, Mein liebevoller Blick ruht auf jedem menschlichen Wesen der sich Mir anvertraut und auf Mich vertraut. Ich bitte eindringlich jeden Menschen, seinen Zustand des Bettlers zu ändern, Ich bitte ihn, sich von Mir aufnehmen zu lassen in Meinem Palast, dort wo alles haben kann. Darum bitte Ich, Meine geliebte Braut, dies erbitte Ich, aber erhalte es von wenigen. Gewiss hat der Mensch durch die Erbsünde seine Lage geändert, er ist in das größte Elend gestürzt: reich wie er war, ist er arm geworden; aber Ich, Ich Gott, habe ihn nicht in den Abgrund seines Nichts gelassen: damit seine elende Lage sich ändere, habe Ich Fleisch angenommen; Ich, Ich Gott habe die menschliche Natur annehmen wollen im Jungfräulichen Schoß einer Frau, obwohl Ich die göttliche Natur beibehalten habe. Dies habe Ich getan für das Heil jedes Menschen.

Du sagst Mir: Ich denke stets an die Wunder Deiner Liebe, ich bedenke, dass Du Wahrer Gott, auch Wahrer Mensch bist: mein kleines Herz erfüllt sich mit lebendiger Ergriffenheit wenn ich an Dich denke: der Gedanke an Dich begleitet mich Tag und Nacht, ich denke an Deine Süße Liebe, die auch mich umfasst und bin freudig. Jedes Leben ist Mühe und Qual, dies wegen der Folgen der Sünde, aber Du, mit Deiner Liebe, lässt es

freudig werden. Wer auf Dich vertraut, sieht seine Pein gelindert und seine Drangsal erleichtert. Dein Herz ist ein wunderbares Schloss in dem die schönsten Dinge sind; Du, Jesus, lädst jeden Menschen ein, einzutreten, sein Elend zu verlassen, Du willst, dass er in Dir reich werde, Süße Liebe. Dies wünschst Du zu tun wenn Du jeden Menschen zu Dir einlädst, dies ersehnt Du für ihn: das Glück mit einem Vorschuss auf Erden. Ich möchte, dass die Menschen dieser Zeit, in besonderer Weise bevorzugt, begreifen würden, wie wichtig es ist, Dir das Herz zu öffnen, um ihre Lage zu ändern. Ich flehe Dich an, Süße Liebe, gewähre den Menschen des dritten Jahrtausends zu begreifen, schenke diese Gnade, keiner wähle in seinem Nichts zu bleiben, wenn er alles haben kann von Dir.

Liebe Braut, Ich habe dir gesagt, dass der Mensch von sich aus nicht besitzt außer dem Willen, alles ist Mein, alles gehört Mir. Wenn Ich das Leben eines Menschen zurückverlange, gibt es viel Trostlosigkeit, viele fallen in tiefe Betrübniß und fragen Mich: Warum? Sie bedenken nicht, dass jedes Leben Mir gehört: Ich schenke es und nehme es zurück wann Ich es will.

Du sagst Mir: Süße Liebe, in der Freude wird der Mensch hochmütig, im Schmerz lässt er sich oft von der Entmutigung ergreifen und bedenkt nicht, dass alles Dein ist, alles Dir gehört: Du schenkst wann Du willst und nimmst die Gabe zurück, wann Du es wünschst. Seit stets gepriesen, wirke in der Welt nach Deinem Willen, er geschehe auf Erden wie im Himmel, aber ich flehe Dich an, halte uns eng, ganz eng an Dein Herz gedrückt im Augenblick des Schmerzes: lasse uns die Größe Deiner Liebe spüren.

Geliebte Braut, jeder Mensch öffne Mir das Herz und Ich, Ich Jesus, werde Meine Wunder zeigen und Meine Köstlichkeiten schenken. Bleibe in der Freude in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Verwirrung ergreife euch nicht wenn viele Dinge schlecht gehen, dies ist eine vorübergehenden Zeit: vieles muss sich abschließen und anderes sich öffnen. Geliebte Kinder, nehmt den Willen Gottes an, im Guten sammelt euch im Gebet um zu segnen, im Bösen lasst eure Arme nicht sinken, denkt nicht, dass das Böse Gottes Werk sei, Er lässt es nur zu, aber Er will es nicht. Wächst in der Liebe Gottes, sei es im freudigen Augenblick, wie im qualvollen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, hilf uns diese Zeit mit freudigem Herzen und voller Hoffnung zu leben, auch wenn die Dinge schlecht laufen und die Schwierigkeiten zunehmen, die Probleme werden immer schwieriger zu lösen, aber wenn Du uns hilfst, entmutigen wir uns nicht. Wenn es einen betrübten und wehmütigen Tag gibt, warten wir, dass der freudige komme, indem wir uns mit dem Gedanken trösten, dass das Böse von kurzer Dauer ist. Wir sehen das Wirken des schrecklichen feindes der auch über den Gedanken wirkt und Mutlosigkeit und Missmut bringt.

Geliebte Kinder, liebe Kinder, der Glaube muss im Schmelztiegel geprüft werden, wenn ihr das Wirken des feindes begreift, lasst euch nicht täuschen von ihm. Wenn euch Traurigkeit ergreift, sagt: Ich opfere Jesus diesen meinen traurigen Augenblick auf. Sagt dies und lasst euch nicht entmutigen. Gott, geliebte Kinder, ist ein Ozean der Liebe und Er will euch bei Ihm aufnehmen. Die Drangsal des Lebens ist vergänglich für den, der auf Gott vertraut, sie ist dauerhaft für den, der Ihm die Türen des Herzens nicht öffnen will. Geliebte Kinder, dies ist ein Augenblick der Freude, der Gnade, aber auch der Prüfung. Denkt an das Leben Jesu: es hat den Augenblick des großen Leids gegeben bis hin zum Tod, nachher aber kam die Auferstehung. Wer mit Jesus stirbt, erhebt mit Ihm. Vereint eure Leiden mit jenen Jesu, mit ihm stirbt. Mit Ihm erhebt. In der Welt gibt es viele Übel, aber was euch wirklich besorgen soll, ist die Gewohnheit zur Sünde. Das größte Unheil ist wahrhaftig die Sünde, aber die Menschen haben es noch nicht verstanden: mancher beschwert sich über den Verlust der Reichtümer, mancher klagt über einen Schmerz des Körpers, aber Ich sage euch, dass es wenige gibt, die auf ihre Seele schauen und deren Zustand prüfen. Geliebte Kinder, ihr erbittet vieles von Jesus, ihr tut gut daran, denn Er liebt euch und will euch erhören, aber die wichtigste Bitte ist jene um das Heil der Seele. Geliebte Kinder, bittet vor allem um die Bekehrung, meint nicht bekehrt zu sein, weil ihr etwas begriffen habt, bittet Jesus um die Gabe, auf dem Weg der Bekehrung fortzuschreiten.

Meine Kleine sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, ich habe wohl verstanden, dass der Prozess der Bekehrung der schwierigste ist, wir haben keinen starken Willen, er ist immer sehr schwach, der Angriff des feindes ist derzeit auf allen Fronten, es braucht Standhaftigkeit und einen Strom Gnaden. Süße Mutter, stärke unseren Willen indem Du uns Gottes Wort übermittelst. Erlange vom Himmel die rettenden Gnaden.

Geliebte Kinder, den Willen stärkt man mit dem Opfer und dem Gehorsam, was die Gnaden betrifft, braucht es viel Gebet, denn Gott gibt viel dem, der sich stark einsetzt. Wollt ihr viel von Gott erhalten? Gebt Ihm viel und ihr werdet die größten Wunder Seiner Liebe sich erfüllen sehen. Ich lade euch alle ein, euch um Mich zu scharen um Gott anzubeten, um Ihm Dank zu sagen, um Ihn zu preisen. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria